

Inhalt

Einführung

- Die Leiden des jungen D. oder: Ein Drama in unzähligen Akten mit unerwartet gutem Ausgang (geschrieben 1983) 13

Statt eines Vorwortes:

- Eine Bestandsaufnahme im Jahre 2005 22

Teil I Theorie

1. Unsere Kinder sind Legastheniker! 27
2. Legasthenie – was ist das?
Ein wichtiges Kapitel, das jeder lesen sollte 29
 1. Unterscheidungsmerkmale der verschiedenen Lese-Rechtschreib-Schwächen 29
 2. Mögliche Folgen einer Legasthenie 33
3. Legasthenie und die Ergebnisse der modernen Hirnforschung
mit Literaturangaben 37
4. Einführung in die nachfolgenden Berichte 47
 1. Seine Füße schienen nicht zum Laufen gedacht zu sein
Über den Leidensweg eines Kindes mit sensomotorischen Integrationsstörungen 48
 2. Die Alarmglocken im Herzen der Großmama ... 50
5. Ein Kapitel über Wahrnehmungen, über Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen und ihre Folgen 55
 1. Erworbene Wahrnehmungsstörungen 56

2. Vorbemerkungen zu möglichen Wahrnehmungsstörungen bei Legasthenikern	58
3. Was ist Wahrnehmung?	58
4. Um welche Wahrnehmungs- bzw. Sinnesbereiche kann es sich bei den Legasthenikern handeln?	58
5. Was kann passieren?	59
6. Wie können die einzelnen Störungen aussehen oder sich bemerkbar machen?	61
7. Folgen der Entwicklungsdefizite und der Legasthenie	62
8. Abhilfe für die psychischen und psychosomatischen Probleme	67
9. Literatur	68
6. Auffälligkeiten bei Risikokindern in den verschiedenen Altersstufen	
<i>mit Checkliste für Lehrer</i>	69
1. Auffälligkeiten als <i>Säugling und Kleinkind</i>	69
2. Auffälligkeiten im <i>Kindergarten</i>	71
3. Auffälligkeiten im <i>Vorschulalter</i>	71
4. Auffälligkeiten im <i>Schulalter</i>	71
X 5. Checkliste für Lehrer über Auffälligkeiten in den ersten Schuljahren beim Risikokind	73
6. Überweisungen zur Therapie	75
7. Literatur	76
8. Dietrich Firnhaber: <i>Mein Schulweg</i> (1995)	77
7. Frühwarnsignale und die Bedeutung einer Entwicklungsverzögerung im sprachlichen Bereich	
<i>mit Literaturangaben und Erklärung der Phonologischen Bewusstheit</i>	81
8. Was Eltern und Pädagogen über Legasthenie unbedingt wissen sollten	86
X Wie äußert sich Legasthenie in der Schule? <i>Erklärung der verschiedenen Erscheinungsformen</i>	86

Legasthenie-Erlasse	93
Zu welchem Zeitpunkt kann sich eine Legasthenie bemerkbar machen?	94
Dokumente zum Verlauf einer schweren Legasthenie	96
9. Der Zappelphilipp oder Die Hyperaktivität – leider oft ein zusätzliches Problem <i>mit Literaturangaben und Adressen von Verbänden</i>	101
10. Hochbegabte Legastheniker – Chance oder Unglück? <i>mit Adressen und Literaturangaben</i>	104
11. Die Fremdsprachenlegasthenie <i>Ein Kapitel auch für Pädagogen</i>	
1. Der Legastheniker und die Fremdsprachen	107
2. Wie äußert sich eine Fremdsprachenlegasthenie?	111
3. Legastheniebedingte Fehler am Beispiel der englischen Sprache	111
X2. Die Rechenschwäche (Dyskalkulie) Erscheinungsformen – Erklärungsversuch <i>Ein Kapitel, das speziell auch für Pädagogen gedacht ist</i>	119
1. Ursachen der Rechenschwäche (Erklärungsversuch)	122
2. Beschreibung der Teilleistungsschwäche (Dyskalkulie) des Gehirns bei normaler Intelligenz (Erklärungsversuch für Pädagogen und informierte Eltern)	122
3. Literatur	125
13. Die wundersame Geschichte von W. oder Dieses Kind muss leben! <i>Ein Kapitel über eine Sprachentwicklungsstörung</i>	126

Teil II: Praxis

14. Wie erkläre ich dem Kind die Legasthenie
Ein Kapitel für Eltern und Pädagogen 141
15. Wie wird Legasthenie festgestellt?
Wie kann es weitergehen? 145
1. Die Testung mit Angabe von einigen
Testverfahren und Literatur 145
 2. An wen sich Eltern wenden können,
wenn sie Rat brauchen
mit Adressenangaben 148
 3. Wie kann es nach der Testung weitergehen? 149
 4. Was hilft dem Legastheniker nach der Schule 153
16. Die Bewältigung des täglichen Lebens
mit dem legasthenen Kind
*Ein Familienproblem! oder:
Es geht nicht ohne die Eltern* 154
1. Sie und Ihr Kind müssen lernen, mit der
Legasthenie zu leben! 154
 2. Wie kann das Selbstbewusstsein gestärkt werden? 155
 3. Wie erhalte ich meinem Kind die Freude an der
Arbeit? 158
 4. Der Tagesablauf mit dem legasthenen Kind 159
 5. Die Ferien 160
 6. Was tun, wenn den Eltern etwas passiert? 161
 7. Der Legastheniker und seine Familie
mit Literaturangabe 162
 8. Mein Kind hat keine Freunde 165
17. Gemeinsam sind wir stark!
*Mütter und Väter:
Wer hilft ihnen aus den Problemen?* 168

18. Ein Familiendrama: der Legastheniker flippt aus – die Mutter bekommt die Krise <i>Oder: es könnte auch anders gehen – ein Kapitel über Belohnungen</i>	173
19. Wer kann dem Legastheniker helfen – Wer ist zuständig? <i>Interdisziplinäre Hilfe</i>	177
X 1. Hilfe im schulischen Bereich	177
2. Hilfe, Förderung und Therapie im außerschulischen Bereich	181
3. Therapiekostenübernahme, auch für einen Klinikaufenthalt	187
20. Wie erkennen Eltern, ob es sich um eine gute Therapie handelt? <i>mit Angabe von bewährten Förderkonzepten von der Vorschule bis zur weiterführenden Schule</i>	189
21. Wie können Eltern und Lehrer Kindern mit Wahrnehmungsstörungen helfen?	
X <i>Tipps auch für Förderstunden</i>	193
1. Entspannungsübungen <i>mit Literaturangaben</i>	193
2. Lernspiele	195
3. Psychomotorische Übungen <i>mit Literatur und Übungsbüchern</i>	196
4. Diverse weitere Hilfen im Rahmen der Psychomotorik	198
5. Fein- und graphomotorische Übungen <i>mit Angabe von Literatur und Übungsbüchern</i>	199
6. Taktile Übungen <i>mit Literatur</i>	201
7. Lautgebärden <i>mit Literatur</i>	202
8. Therapeutisches Reiten	202

9. Hilfen für stark auditiv gestörte Kinder	203
10. Weitere Therapieangebote, die sich zurzeit noch in der wissenschaftlichen Überprüfung befinden <i>mit Literaturangabe</i>	203
11. Psychomotorische Materialien	206
12. Zum Schluss noch ein Bericht über Erfahrungen, die wissenschaftlich noch umstritten sind <i>mit Adressen und Literaturangaben</i>	207
X22. Förderung und Hilfen während des normalen Unterrichts <i>Ein Kapitel speziell für Pädagogen</i>	210
1. Hinweise zur Hilfestellung	210
2. Förderung während des Unterrichts <i>mit Literaturangabe</i>	214
3. Heidi Rupp: Erfahrungsbericht einer Lehrerin	216
4. Dietrich Firnhaber: Offener Brief eines Legasthenikers an alle Pädagogen (1986)	223
23. Über den Umgang mit Lehrern. Wie kann das Gespräch gelingen? <i>Ein Kapitel speziell für Eltern</i>	226
24. Wenn Mütter helfen – oder: Eine heilige Kuh wird geschlachtet <i>Ein Kapitel, das auch die Fachleute lesen sollten!</i>	229
X25. Hilfe! Hausaufgaben <i>Ein Kapitel für Eltern und Lehrer</i>	234
1. Welche Eltern können helfen?	234
2. Was ist grundsätzlich bei allen Hausaufgaben zu beachten?	236
3. Konkrete Hilfen für jedes Fach im Grundschulbereich	239

4. Konkrete Hilfen für jedes Fach im Sekundarbereich	244
5. Liste hilfreicher Bücher für die Hausaufgaben	248
26. Hilfen für Fremdsprachenlegastheniker	250
1. Allgemeine Hilfen	250
2. Das Lernen von Vokabeln	251
3. Grammatikübungen	255
4. Zusammenstellung hilfreicher Grammatiken und Übungsmaterialien	256
5. Neue Methoden	257
6. Wie Legastheniker die unregelmäßigen Verben im Englischen besser lernen können	258
7. Literatur und Lernhilfen	263
X27. Hilfen bei Rechenschwäche (Dyskalkulie)	264
1. Allgemeine Hilfen (je nach Schweregrad mit oder ohne professionelle Hilfe)	264
2. Einfache Hilfen, die Eltern bei den Hausaufgaben oder bei einem erweiterten Training geben können	265
3. Arbeitsmittel und Hilfen für das Rechnen im Grundschulbereich	267
4. Liste von hilfreichen Arbeitsmaterialien und Spielen, die Eltern leicht handhaben können	268
28. Elterliche Hilfen für sprachentwicklungsgestörte oder sprachentwicklungsverzögerte Kinder	
<i>mit Literaturangaben und Adressen</i>	270
Allgemeine Hilfen	270
Hinweise für besondere Probleme	272
Literatur für Eltern, Erzieher und Pädagogen	274
X29. Eltern helfen fördern	
<i>Tipps auch für Lehrer</i>	276
1. Welche Vorbildung muss man haben?	276
2. Welche Methode soll bevorzugt werden?	277

3. Welche Anforderungen werden dabei an die Eltern gestellt?	277
4. Was ist grundsätzlich bei der Förderung zu beachten?	279
5. Welche Hilfen für welches Kind?	281
6. Elternhilfe-Kurzprogramm für eilige Mütter und unwillige Kinder	297
7. Tipps und Hilfen von erfahrenen Müttern und Therapeuten	299
8. Tricks von Legasthenikern für Legastheniker	301
9. Arbeitsmaterialien und Förderprogramme für Schule und Eltern	302
10. Bewährte Verlage für die genannten Bücher, Arbeitsmaterialien und Spiele	303
30. Welche Hilfen gibt es für den Legastheniker in der Ausbildung und im Beruf?	304

Nachtrag

Was aus Legasthenikern werden kann – oder: Wie ging es weiter mit W. und D.?	309
Die unendliche Geschichte von D. und der Legasthenie	314